

I nstlanthliger hochgeborener Fürst Ein fürstliche
gnadener Fürst mein vnderthanig schuldich vnd
willige Diener Nach meinem Vermögen Iderrist
zuider gnädigen Herrn Ein fürstliche gnadener
wissen sich gnediglich zuerkennen, was mir
Ein. f. gnadener zu willburch, laupst Ernst.
f. gnadener Herr Bruder Graf Johann gnedigst
bevolen vnd aufgelegt, di weil Ich nun nicht
dem vertrauten gütten Freunde E. f.
gnadener begreiff nach gnedigt welcher vertrau-
wenen gütten Freunde, Ich williglichen Erbat
ten, di weil Ich aber nicht wissenhafte was
gelegenheit oder ort E. f. gnaden anzukommen
zu können werden. E. f. gnadener, dem vorfi-
ansehen gütten Freunde, E. f. gnadener gelegen-
heit nach an ort vnd Ende, gnediglich bei zeig-
briest zu beschreiben wissen als dem Ich vnter-
werde sich dienstlich, zu E. f. gnadener zu vorfi-
gen, Ich bitte Ich um zeit vnd gelegenheit,
gnedigk zu geben danck Ich angestanden
fühlend habe Ich E. f. gnadener auf Ein f. gna-
derum nicht vorhalten sollen, vnd dem
E. f. gnadener zu vnderthanig schuldich vnd
willige Diener zu tristen schuldich dessen
May-Deinich den 10. vnd zwanzigsten Decembris
anno 70

E. f. g. gehorsam

Hand Kalb zu Kalbspist mein
Hand